

575129-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Pergamonmuseum, Grundinstandsetzung und Ergänzung

Bauabschnitt B - Rohbauarbeiten III - Vergabe 1741/2025

OJ S 168/2025 03/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz

E-Mail: jeannette.gnauck@bbr.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pergamonmuseum, Grundinstandsetzung und Ergänzung Bauabschnitt B -
Rohbauarbeiten III - Vergabe 1741/2025

Beschreibung: Pergamonmuseum, Grundinstandsetzung und Ergänzung Bauabschnitt B
Bodestraße 1-3, 10178 Berlin Rohbauarbeiten III - VE B-303-7 KG 300: ATV DIN 18299,
Baustelleneinrichtung ATV DIN 18459, Abbruch- und Rückbauarbeiten ATV DIN 18451,
Gerüstarbeiten ATV DIN 18331, Betonarbeiten ATV DIN 18330, Mauerarbeiten ATV DIN
18335, Stahlbauarbeiten ATV DIN 18364, Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten ATV DIN
18334, Zimmer- und Holzbauarbeiten ATV DIN 18336, Abdichtungsarbeiten ATV DIN 18350,
Putz- und Stuckarbeiten ATV DIN 18340, Trockenbauarbeiten ATV DIN 18360,
Metallbauarbeiten ATV DIN 18863, Maler- und Lackiererarbeiten, Beschichtungen KG 400:
ATV DIN 18385, Aufzugsanlagen, Förderanlagen ATV DIN 18384, Blitzschutz-,
Überspannungs- und Erdungsanlagen ATV DIN 18382, Elektro-, Sicherheits- und
Informationstechnische Anlagen Das Pergamonmuseum ist eines von fünf solitären
historischen Museumsbauten der Museumsinsel in Berlin, steht unter Denkmalschutz und ist
Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Die Grundinstandsetzung und Ergänzung setzt sich
zusammen aus Maßnahmen am Bestandsgebäudes sowie aus Maßnahmen zur
Vervollständigung des Bestandes durch Hinzufügung der Neubauten Vierter Flügel am
Kupfergraben und unterirdischer Verbindungsbauwerke zu den Nachbargebäuden des Bode-
Museums und des Neuen Museums. Mit der Maßnahme Bauabschnitt B (BA B) erfolgt die
Grundinstandsetzung und der Umbau des südlichen Teils des Bestandsgebäudes sowie die
Errichtung des Vierten Flügels und der neuen Brücke Pergamonsteg am Kupfergraben, die
Fertigstellung des Forums, sowie die Herstellung des Verbindungsbaus zwischen dem
Pergamon- und dem Neuen Museum und der Umbau von interimistisch genutzten Bereichen
in BA A. Die Baumaßnahmen werden folgenden Baubereichen zugeordnet: Baubereich A:
Bestandsgebäude einschließlich Vierter Flügel (4F) Baubereich B: Interimistische Bereiche
Baubereich C2: Verbindungsbau Pergamonmuseum – Neues Museum Baubereich D:
Pergamonsteg
Kennung des Verfahrens: b5048d5f-68ac-4014-8388-880664b2594f

Interne Kennung: 1741/2025
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bodestraße 1-3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind den Vergabeunterlagen aus dem beiliegenden Informationsblatt zu entnehmen. Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe-online.de abgerufen werden. Bitte beachten Sie, dass der freie Download von Teilnahme- und Vergabeunterlagen nur einer ersten Ansicht dient. Um an der Ausschreibung teilnehmen zu können (z. B. um Teilnahmeanträge bzw. Angebote abzugeben), müssen Sie die Teilnahme im Angebotsassistenten beantragen. Nur wenn Sie fristgerecht die Teilnahme an der Ausschreibung beantragen, werden Sie über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen aktiv informiert und können Bieterfragen zur Ausschreibung stellen bzw. die Antworten hierzu erhalten. Seit dem 1.1.2017 werden alle EU-Verfahren nur noch über die e-Vergabe abgewickelt. Die Angebotsabgabe erfolgt dann ausnahmslos als elektronisches Angebot. Der Eröffnungstermin findet in EU-weiten offenen Verfahren nicht mehr in Anwesenheit der Bieter statt. Eine Teilnahme an der Submission ist nicht mehr möglich.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv - VOB A EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Nachweis durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis), Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister und Gewerbezentralregister, sowie siehe Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Pergamonmuseum, Grundinstandsetzung und Ergänzung Bauabschnitt B - Rohbauarbeiten III - Vergabe 1741/2025

Beschreibung: Baustelleneinrichtung: -Schwarzbereichen Strahlarb Abstrahlen -Spezielle BE für die Ausf. von Säge-, Schneid- u. Bohrarbeiten im Geb. Betondecken u wänden u in MW-wänden, Bogen-MW u. Gewölbedecken bis 250 cm.nd Abbrucharb.: Erschütterungs- lärm- u. staubarmer Teilrückbau u. -abbruch der tragenden Wände u. Decken -Wände: Trennschn tief bis 250cm ca 630 m2 -Abbr Innenwä MW unterschiedlich dick ca 2.350 m2 -Wände Kernb

verschiedene Durchmesser und Tiefen ca 375 St -Wände Nischen durch Abbr MW ca 300 m3 - Wände Schlitz horizontal u vertikal ca 400 m -Wände Abbr Öffnungsüberdeckung aus Stahlträgern in MW 3 St -Bodenbelag Estrich abbr inkl. Trennschnitt ca 425 m3 -Gewölbe MW abbr inkl. Auffüllungen, inkl. Trennschnitten ca 300 m3 -Steineisendecken abbr inkl. Trennschnitten ca 325 m3 -Planungsleist Gerüstarb.: Stat Nachw, Ausführungs- u Werkstatt- u. Montageplanung Traggerüste, Klasse B, für Betonarb u Abbr -Decken Tragger Kl B für Stahlverbunddecken, ca 11.000m3 -Decken Tragger flächenorientiert Kl. B, ca 9.000m3 -Treppen: Tragger flächenorientiert Kl. B ca 2.995m3 -Arbeitsger für Sanierungsarbeiten ca 14.500m3 -Arbeitsger ca 80m2 Betonarb.: -Ortbetonbalk C 30/37 ca 1,5m3 -Innenwä Ortbeton, versch Dicken C 20/25, C 30/37 und C 35/45, ca 280m3 -Schachtwänden aus Ortbeton C 30/37 D von ca 15 bis 80 cm ca 360m3 -Stützen Ortbeton C 20/25 bis C 30/37 ca 66m3 -Treppenhauswände Ortbeton C 30/37 ca 55m3 -Bewehrung von Wänden und Stützen ca 68t -Einbauteile aus Stahl zum Einlegen in die Schalungwehrung . 3,5-51,8kg Einzelgewicht ca 5,8t -Ankerstangen als Anschluss der neuen Ortbetonelemente an Bestand ca 2.500St -Ortbetond un-plomben ca 385m3 -Verbundd, ca 2.000m2 - Überzüge, Balken, Aufkantungen Ortbeton div Quersch ca 390m3 -Mehrere Treppen an Ortbeton bewehrt C35/45 ca 165m3; . -Decken Ortbeton C30/37 ca. 215 3 u LC30/33 ca 120 3 -Wände C30/37 ca 295m2 - Unterzüge C30/37 ca 50m -Einbetonierten Ankerschienen ca 950 m -Treppen Ortbeton bewehrt C35/45 ca. 8m3 -Unterirdisches Verbindungsbauwerk als Ortbetonkonstruktion Weiße Wanne ca 60m3 -Ortbetonbauteile als Bestandsergänzungen u. -umbauten ca 40 m3 Mauerarb.: -Ergänzung des Bestands MW RF ca 325m3 - Nachträgliche Öffnungsüberdeckungen für Wandöffnungen in tragenden MWWänden im Bestand ca 50St MWWände mit Hlz, Ks, Porenbeton ca. 4.500m2 -Maßnahmenkartierung u anteilige Sanierung von Steineisendecken, gesamt ca 1.940 m2 -Teilerneuerung von Steineisendecken ca 700m2; -Schadens- und Maßnahmenkartierung von MWWänden -gewölben, Steinaustausch, Verfüllen Fehlstellen, Verpr Rissen, Fugensan ca 30.000 2 Stahlbau- u. Korrosionsschutzarb.: - Planungsleistungen WMP Stahlbau- u. Stahlverbundbau. -Stahlkonstruktion inkl. Korrosionsschutz Treppe über mehrere Stockwerke ca 35t -Strahlen bleibelastete Stahlträgern, Korrosionsschutz ca 420 m2 -Träger als UK Gitterrost u. Installationsbrücke ca 28t -2geschossige Stahlskelettbau ca 310t Stahlbauarb. - Sicherungsmaßnahmen: - Abstützung u. Abfangungen in den Bauzuständen mit Stahl- Gerüst-, Schalungs- u Holzkonstr ca 200 St -Einbau u. Rückbau Stahlbauabfangungen unAbstützung ca 14 t Zimmer- u. Holzbauarb. - Baubehelfe: -Holzbau Bauhilfsmaßnahmen Abstützung Gewölbedecken ca 63 m3 -Holzbau Bauzuständen ca 12 m3 Putzarbeiten – Brandschutzputz: -Brandschutz- Spritzputz an Steineisendecken ca 2.000 m2 Trockenbauarb. - Brandschutz: -Brandschutzbekl ca 2.500 m-Temporäre Baustellenabschlüsse in Bauart Brandwand ca 32 m2 Malerarb., Technikräume: Untergrundvorbereitung, Bodenbeschichtungen ca 1.630 m2 Metallbauarb.: - Laufstege mit Gitterrostbelag Geländer ca 205 m2 Abdichtungsarb.: -Dampfbremse u bituminöse Notabdichtung ca 790 m2 KG 400 Integration Lstg TGA -Ankerschienen Stahl 40 /22 mm, ca 155 m -Ankerschienen Stahl 50/32 ca 95 m KG 4461, 4462, 4469 -Blitzschutz und Erdungsanlagen ca 840m -Funderder ca. 35 m; KG 443 und 445 -Verlegesysteme Elt - Installationsrohr AD 25 bis 32mm ca 338m; Leistungsbeginn: 12/2025 Ausführungsbeginn: 05 /2026 Ausführungsende: 11/2032
Interne Kennung: 1741/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten, 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen, 45223220 Rohbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bodestraße 1-3
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10178
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124

(Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern im Präqualifikationsverzeichnis 3 hinterlegte Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQ Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Sofern der Nachweis der Eignung durch die Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen soll, können bei Bedarf noch zusätzliche Einzelnachweise eingereicht werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer) einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der

Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Teil der Vergabeunterlage ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 die auf gesondertes Verlangen vorzulegen ist. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung - Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Umsatzangaben für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit sie Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, in einem angemessenen Verhältnis zum Umfang der zu vergebenden Leistung und der Bauzeit stehen, ist der gültige PQ-Eintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer) einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§150 a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung - Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) oder anhand der

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Sofern im Präqualifikationsverzeichnis 3 hinterlegte Referenzen in Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, ist der gültige PQEintrag für den entsprechenden Leistungsbereich als Eignungsnachweis ausreichend. Sofern der Nachweis der Eignung durch die Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen soll, können bei Bedarf noch zusätzliche Einzelnachweise eingereicht werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur Erfüllung des Auftrages andere Unternehmen (Nachunternehmer) einzusetzen, ist auf Verlangen deren jeweilige Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) anzugeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens zu verweisen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber/Bieter für den (jeweiligen) Eignungsleihgeber die Nummer in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) angeben oder es sind das Formblatt 124 sowie die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß diesem Formblatt für dieses Unternehmen vorzulegen. Darüber hinaus muss der Bewerber/Bieter seine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf dieses Unternehmen durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachweisen. Das Formblatt 124 ist erhältlich bei: https://www.bbr.bund.de/BBR/DE/Vergaben/InformationenAuftragnehmer/Eigenerklaerung.pdf?__blob=publicationFile&v=1 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Der Bieter hat die Einhaltung der Mindestentgeltregelungen zu berücksichtigen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Weitere Nachweise / Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind: Zusätzliche Qualifikationsnachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: 1. Nachweis der Qualifikation für Korrosionsschutzarbeiten Mit dem Angebot ist bei inländischen Bietern eine gültige Bescheinigung des Ausbildungsbeirates beim Bundesverband für Korrosionsschutz e.V. (KOR-Schein) vorzulegen, bei ausländischen Bietern ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis. 2. Nachweis Befähigung zur Herstellung von Tragkonstruktion aus Stahl Mit dem Angebot ist ein gültiges EG-Zertifikat für das Schweißen der Tragkonstruktion aus Stahl, für mindestens die Ausführungsklasse EXC2 gemäß DIN EN 1090-1 2012-02 für alle Arten der im LV beschriebenen Stahlbauarbeiten, vorzulegen durch: - Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von tragenden Stahlbauten nach DIN EN 1090-2: 2018-09 (Abschnitt 7). Als Eignungsnachweis gilt alternativ (gem. Liste der Technischen Baubestimmungen vom 12.04.2024 (VVTB Bln): - ein durch eine notifizierte Stelle ausgestelltes oder bestätigtes Schweißzertifikat nach DIN EN 1090-1: 2012-02, wenn die werkseigene Produktionskontrolle des Betriebs durch diese Stelle entsprechend DIN EN 1090-1: 2012-02 zertifiziert ist; oder: - ein auf Grundlage von DIN EN 1090-2:2011-10 bzw. DIN EN 1090-2:2018-09 in Verbindung mit DIN EN 1090-1: 2012-02, Tabelle B.1 durch eine bauaufsichtlich anerkannte Stelle ausgestelltes Schweißzertifikat.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Weitere Nachweise / Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind: Referenzbescheinigungen für Bauleistungen: Referenzen mit Vorlage der Referenzbescheinigung (VHB FB 444) oder gleichwertiger Referenzbescheinigungen Mit dem Angebot sind Referenzbescheinigungen des Bieters vorzulegen. Hinweis: Bei präqualifizierten Firmen wird die Eignung anhand der im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenzen geprüft. Sollten die dort hinterlegten Referenzen den hier geforderten Anforderungen nicht entsprechen, müssen präqualifizierte Bieter mit den Angebot geeignete Referenzen einreichen. Allgemeine Angaben zu Referenzbescheinigungen Die Referenzbescheinigungen müssen folgende Angaben enthalten: - Referenzgeber (Bauherr/Auftraggeber) oder deren Vertretung mit namentlicher Benennung, Anschrift und Kontakt (Telefon, Email) - Bezeichnung des Bauvorhabens - Ausgeführte Leistung, bei Gewerkebündelung z.B. erweiterte Rohbau oder Generalunternehmer Angabe der Einzelleistungen (Gewerke) - Ort der Ausführung (Ort /Straße) - Ausführungszeit (Monat/Jahr) Baubeginn und Baufertigstellung - Vertragliche Bindung des Referenznehmers: Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer - Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung des PQ-Verfahrens auf die sich die Referenz bezieht - Art der Baumaßnahme: Neubau, Umbau, Denkmal - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich ggf. Feststellungen, die während der Abwicklung gemacht wurden, wie - Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden. Bei Referenzbescheinigungen für Einzelleistungen ist der vom Betrieb erbrachte maßgebliche Leistungsumfang stichwortartig zu benennen unter Angabe von: - den ausgeführten Mengen (z. B. m³, m², m, St, t, kg) - dem Auftragswerts der ausgeführten Einzelleistungen in Euro netto. - der Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer Bei den Leistungen Stahlbau, Traggerüste und Verbundbau im Bestand sind außerdem die besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen stichwortartig anzugeben. Bei Referenzbescheinigungen für Komplettleistungen sind Kurzbeschreibungen der Baumaßnahme und der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke, sowie der Auftragswert der ausgeführten Komplettleistung in Euro netto anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Weitere Nachweise / Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind: 1. Referenzbescheinigungen für Bauen im Bestand 1.1

Referenzbescheinigungen für Bauvorhaben im Bestand Es sind Referenzbescheinigungen von maximal 3 abgeschlossenen Bauvorhaben mit Angaben zu im eigenen Betrieb maßgeblich erbrachten Bauleistungen aus den Bereichen Rohbau-Tragwerk, Ingenieurbau oder Sonstiger Bau (Tragwerksanierung Stahl oder Mauerwerk, Rückbau und Umbau mit Sicherungsmaßnahmen) vorzulegen. Die Referenzen müssen in Summe einen Auftragswert von mindestens 3.000.000 Euro netto aufweisen. Die Ausführung der Leistungen muss in den letzten 10 abgeschlossenen Kalenderjahren liegen. Die gesamt bis zu drei

Referenzbescheinigungen* sind für mindestens eine der folgenden Arten von Bauvorhaben vorzulegen: - Umbau im denkmalgeschützten, mehrgeschossigen Bestand und/oder - Umbau im mehrgeschossigen Bestand mit massiven Ziegelmauerwerk und Steineisendecken und /oder - Umbau im mehrgeschossigen Bestand mit massivem Ziegelmauerwerk und Gewölbedecken. * Alle Referenzbescheinigungen können verteilt auf die drei o.g. Arten von Bauvorhaben nachgewiesen werden 1.2 Referenzbescheinigungen für Einzelleistungen im

Bestand Mit den vorgenannten Referenzbescheinigungen für Bauvorhaben im Bestand oder ggf. durch zusätzliche Referenzbescheinigungen sind mindestens folgende Einzelleistungen nachzuweisen (bei Nachunternehmereinsatz ist dessen Eignung für die jeweilige Leistung durch entsprechende Referenzbescheinigungen nachzuweisen): 1.2.1 Statische Sanierungsmaßnahmen Ziegelmauerwerk an Wänden oder Decken 1.2.2 Sanierungsmaßnahmen an Steineisendecken 1.2.3 Rückbauarbeiten von tragenden Mauerwerkswänden oder -decken 1.2.4 Traggerüste für Beton- und Abbrucharbeiten, Traggerüstklasse B 1.2.5 Trockenstrahlarbeiten nach TRGS 505 und Korrosionsschutz von Bestandsprofilstahl 1.2.6 Stahlbau im Bestand 2. Referenzbescheinigungen für Neubau und /oder Ergänzungen von Bestandsbauten 2.1 Referenzbescheinigungen für Neubau und/oder Ergänzungen von Bestandsbauten Es sind Referenzbescheinigungen* von maximal 2 abgeschlossenen Neubauten und/oder Ergänzungen von Bestandsbauten (z.B. 2 Neubauten oder 2 Ergänzungen von Bestandsbauten oder 1 Neubauten und 1 Ergänzungen von Bestandsbauten.) mit Angaben zu im eigenen Betrieb maßgeblich erbrachten Bauleistungen aus den Bereichen Rohbau-Tragwerk, Ingenieurbau oder Sonstiger Bau vorzulegen. Die Referenzen müssen in Summe einen Auftragswert von mindestens 3.000.000 Euro netto aufweisen. Die Ausführung der Leistungen muss in den letzten 7 abgeschlossenen Kalenderjahren liegen. Die gesamt bis zu 2 Referenzbescheinigungen sind für Bauvorhaben als Stahlskelettbau mit Stahlbetondecken vorzulegen. * Alle Referenzbescheinigungen können verteilt auf die zwei o.g. Arten von Bauvorhaben nachgewiesen werden 2.2 Referenzbescheinigungen für Einzelleistungen für Neubau und/oder Ergänzungen von Bestandsbauten Mit den vorgenannten Referenzbescheinigungen für Bauvorhaben Neubau und/oder Ergänzungen von Bestandsbauten oder ggf. durch zusätzlich Referenzbescheinigungen sind folgende Einzelleistungen nachzuweisen (bei Nachunternehmereinsatz ist dessen Eignung für die jeweilige Leistung durch entsprechende Referenzbescheinigungen nachzuweisen): 2.2.1 Stahlverbundbau 2.2.2 Betonarbeiten, WU-Beton mit Frischbetonverbundfolie

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis 100 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/09/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=796393>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=796393>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/10/2025 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert. Diese sind nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/10/2025 09:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1 Vergabe

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahren: Es dürfen keine Personen an dem Öffnungsverfahren teilnehmen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes, Kaiser Friedrich Str. 16, 53113 Bonn, Tel: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163 Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1

GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Straße des 17. Juni 112 in 10623 Berlin, gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, in Vertretung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 991-06546F-80

Postanschrift: Straße des 17. Juni 112

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat A 4.1 - Vergabesachgebiet

E-Mail: jeannette.gnauck@bbr.bund.de

Telefon: +49 30-184010

Fax: +49 30-184018450

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: t:022894990

Postanschrift: Kaiser Friedrich Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 991-00606-79

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10623

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe.berlin@bbr.bund.de

Telefon: 000

Fax: +49 30184018450

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 00fa7b95-1095-4b80-90a8-ac2a18c1d592-03

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Aktualisierung Angebotsfrist und Austausch GAEB-Datei

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund noch offener Bieterfragen wurde die Angebotsfrist vom 24.09.2025 auf den 10.10.2025 09:30 Uhr verschoben. Außerdem wurde die GAEB-Datei ausgetauscht.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 02/09/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19cfd08-368e-4d4a-aa77-ad567c9b8e67 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2025 11:57:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 575129-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/09/2025